

inklusive Video-Nähanleitung
auf meinem YouTube-Kanal



Freuleins

Nähanleitung zum
Pullunder *Ruth*

Größen 34-50

empfohlenes Näh-Level





Inhaltsverzeichnis

1.	Material	3
2.	Größen und Verbrauch	3
3.	Einzelne Größen auswählen..	4
3.1.	Schnitt ausdrucken	5
3.2.	Schnitt zusammenkleben	5
4.	Zuschneiden	6
	Tipp zum Nähen.....	6
5.	Schulternähte	7
6.	Halsbündchen - rund	7
7.	Bund RT	8
8.	Saum VT	9
9.	Armbündchen	9
10.	V-Ausschnitt	10

Bitte lies dir
zum besseren Ver-
ständnis vor dem Zu-
schneiden und Nähen die
Anleitung bis zum
Schluss durch!



Weitere Anregungen zu meinen Modellen und
alle Neuigkeiten zu *Freuleins* findest du hier:

auf meiner eigenen Seite: www.freuleins.de
auf Facebook: www.facebook.com/freuleins.de
auf Instagram: www.instagram.com/freuleins.de
auf Pinterest: www.pinterest.de/freuleinsnaeht

Ich freue mich immer sehr, wenn du deine genähten Prachtstücke auf Facebook oder Instagram zeigen würdest. Markiere mich dann mit @freuleins.de, damit ich deine Fotos nicht verpasse!

Kennst du schon das *Freuleins* Nähcafé? www.facebook.com/groups/freuleins.naehcafe
Inzwischen sind schon viel Hundert Mädels zu einem Plausch vorbei gekommen. Melde dich an und werde Teil unserer Community! Wir freuen uns auf dich!

1. Material und Verbrauch:

Konzipiert ist der Pullunder Ruth für dehnbare Stoffe wie Strick, Sweat, Frenchterry oder Jerseyjacquard.

Benötigt wird bei einer Stoffbreite von 140cm für alle Größen 75cm.
Für eine kontrastreiche Optik können die Bündchen in einem andersfarbigen Stoff (Bündchenware) zugeschnitten werden.

2. Größen (Körpermaße in cm):

Der Pullunder ist leger geschnitten, aber nicht körperfern.
Das Schnittmuster wurde professionell gradiert. Als Reverenzkörperhöhe wurde 175cm zu Grunde gelegt. Bist du wesentlich größer/kleiner, muss das SM evtl. in der Länge angepasst werden.

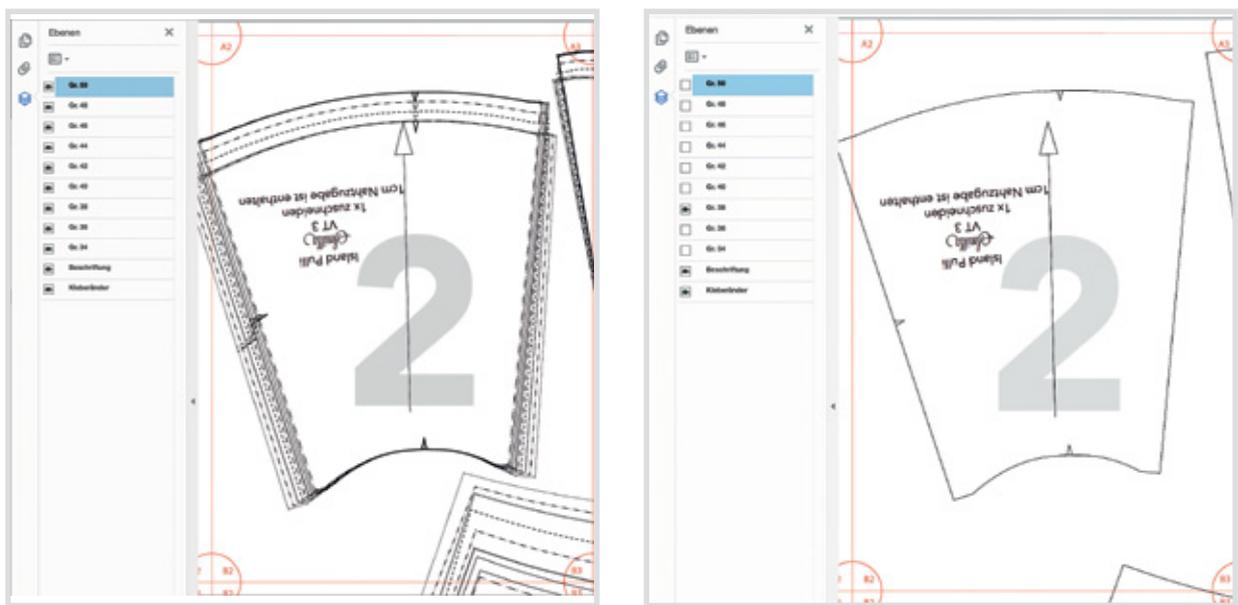
Größe	34	36	38	40	42	44	46	48	50
Brust	80	84	88	92	96	100	104	110	114
Taille	64	68	72	76	80	84	88	94	98
Hüfte	88	92	97	101	105	109	113	118	122

3. Einzelne Größen zum Drucken auswählen:

Schluss mit dem Konturen-Salat

Manchmal ist es ganz schön schwierig, die richtigen Konturen für die jeweilige Größe zu finden. Oft überschneiden sich Konturen oder bilden ein dickes fettes Wirrwarr, aus dem man die einzelne Kontur optisch nicht mehr separieren kann.

Um diesen „Liniensalat“ zu entwirren bzw. erst gar nicht entstehen zu lassen, habe ich bei diesem Schnitt die einzelne Größen jeweils in separate Ebenen gepackt. Wie du die Ebenen ein- bzw. ausblenden kannst, zeige ich auch in einem „Pattern Hack“-Video bei [youtube](#).

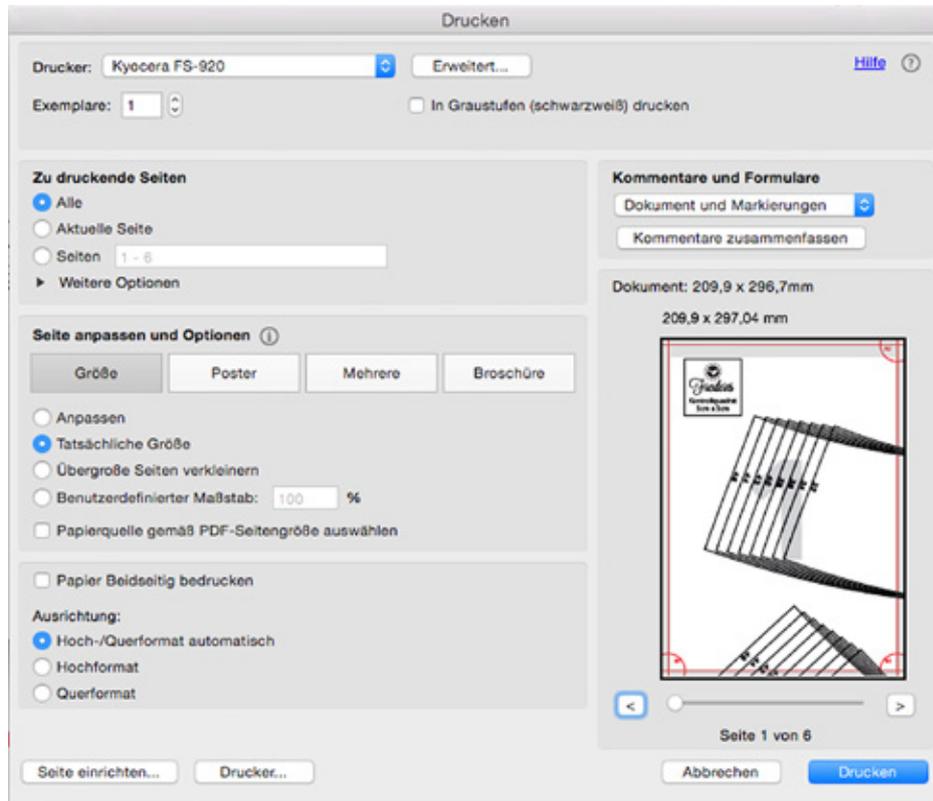


1. Öffne die Datei (PDF). Achte darauf, dass der Lesemodus aktiviert ist in deinen Einstellungen. Im Vorschaumodus werden die Ebenen nicht angezeigt!
2. Klicke links auf das Ebenen-Symbol. >> Es werden alle Ebenen einzeln angezeigt.
3. Jetzt wähle die gewünschte(n) Ebene(n) aus, indem du das Auge weg- bzw. anklickst.
4. Drucke nun die einzelnen Blätter wie gewohnt aus. Es werden nur die Ebenen/Größen gedruckt, die du ausgewählt hast!

Achte wie bisher auf die richtige Größe des Kontrollquadrates!

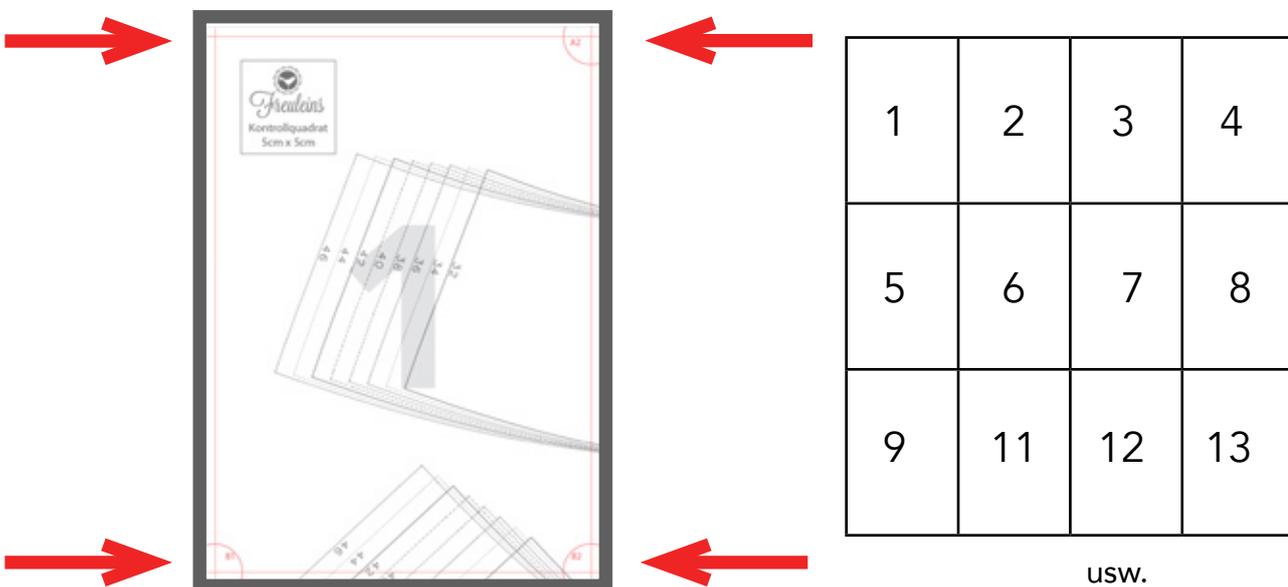
3.1. Schnitt ausdrucken:

Achte beim Ausdruck auf die richtige Einstellung (randlos) deines Druckers. Überprüfe die korrekte Größe des Kontrollkästchens (5cm x 5cm)! Eventuell muss an der Einstellung der Ausdruckgröße etwas herumexperimentiert werden, wenn dein Drucker das Kontrollquadrat bei 100% nicht exakt 5x5cm groß ausdruckt.



3.2. Schnitt zusammenkleben:

Schneide an einer schmalen und an einer langen Seite die Randstreifen an der Beschnittlinie ab. Klebe die einzelnen Blätter (siehe Plan) nun passgenau aneinander. Auf jedem einzelnen Blatt gibt es dazu eine Signatur in den Ecken.



4. Zuschneiden:

Am Schnitt sind alle Nahtzugaben enthalten.

Je nach Modell-Variante müssen verschiedene Schnittteile zugeschnitten werden. Hier in der Grafik sind die Schnittteile aufgeföhrt, die ich für den Pullunder mit tiefen runden Halsauschnitt und Bündchen im Rücken zugeschnitten habe.

Das Bündchen im Rücken ist optional. Soll darauf verzichtet werden, muss das RT entsprechend länger (bis zur unteren Saumkante) zugeschnitten werden.



Bitte beachte!

In meiner Anleitung wird der Pullunder zum großen Teil mit der Overlock genäht. Sollte keine Overlock zur Verfügung stehen, kannst du mit einem Fakecoverstich deiner normalen Haushaltsnähmaschine oder mit einem dehnbaren Geradestich nähen und anschließend die Kanten z.B. mit zickzack versäubern. Teste bitte vor dem Nähen an einem Probestück den Fakecoverstich deiner Wahl, damit das Stichbild optimal ausfällt.

Bitte benutze eine Jerseynadel, damit die Maschen des Stoffes nicht verletzt werden.

Los geht's!

5. Schulternähte:



VT rechts auf rechts auf das RT fixieren und mit 7mm Nahtzugabe zusammen nähen. NZ zum VT bügeln.

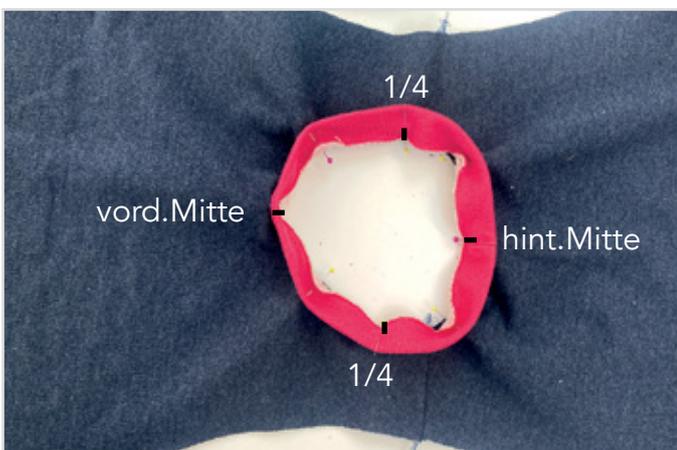
6. Halsbündchen - runder Halsausschnitt (V-Ausschnitt Seite10)



Halsstreifen/-bündchen mit der „normlen“ Nähmaschine zusammen nähen.



Nahtzugabe auseinander bügeln, längs zur Hälfte falten und mit Stecknadeln in Viertel aufteilen.



Das Halsloch ebenfalls (von der vord. und hinteren Mitte ausgehend) in Viertel aufteilen. Halsbündchen an den Markierungen fixieren und unter Zug annähen.



Ansicht von innen: Die beim Annähen des Bündchens entstandenen Zugfalten ausbügeln, Nahtzugaben nach außen bügeln.

7. Bund RT (optional):

Der Bund im Rücken ist optional, aber wie ich finde macht dieser Ruth gerade so besonders. Möchtest du den Bund dennoch nicht nähen, kannst du Punkt 7. überspringen und den Saum mit 4,5cm NZ umschlagen und mit einem Fakecoverstich festnähen.



Bündchen längs zur Hälfte falten und an das RT fixieren. Passmarkierung (hint. Mitte) beachten. Unter leichtem Zug annähen.



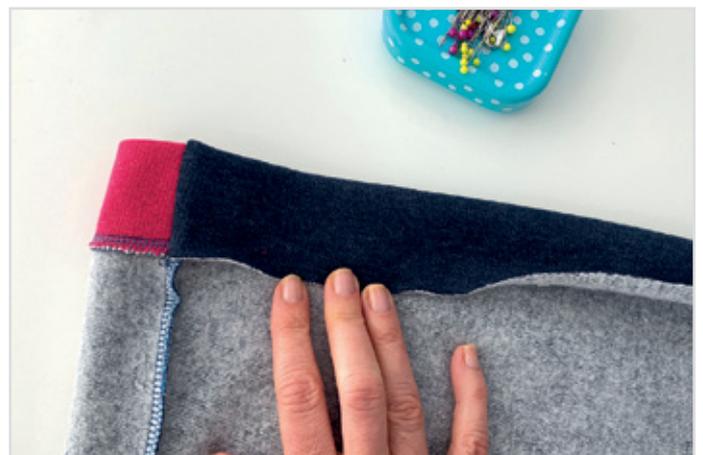
Nahtzugabe nach oben bügeln.



Vorder- und Rückenteil re auf re an den Seitennähten deckungsgleich übereinander fixieren. Die Umbruchkante vom Bündchen stößt an die Passmarkierung vom VT. Den Überstand vom VT über das Bündchen klappen und fixieren. Seitennähte schließen.



geschlossene Seitennaht



Den Umschlag (Saum) wenden...

8. Saum:

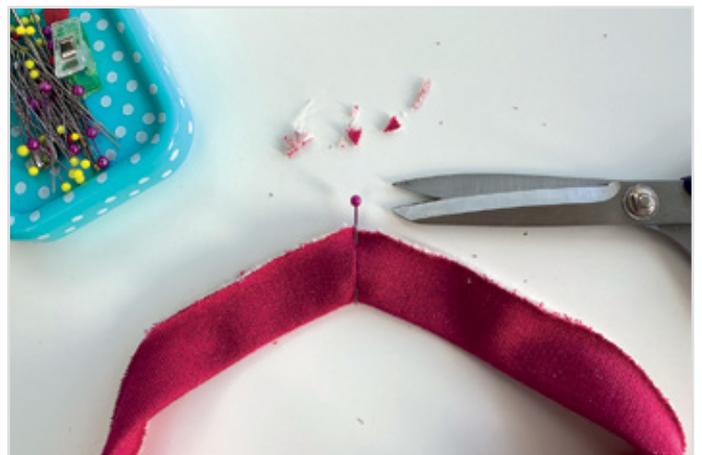


... und fortlaufend von Seitennaht zu Seitennaht mit 4,5cm Nahtzugabe umschlagen, feststecken und mit der Covermaschine oder einem Fakecoverstich festnähen.

9. Armlochbündchen:



Das Ärmelbündchen an den schmalen Seiten (Ecken) zusammen nähen. Nahtzugaben auseinander bügeln.



Längs zur Hälfte falten, die überstehenden Ecken der NZ abschneiden.



Bündchen und Armloch mit Stecknadeln vierteln (gleicher Arbeitsschritt wie beim Halsbündchen). Das Ärmelbündchen an das Armloch stecken; Bündchennaht auf Seitennaht. Mit Zug festnähen. Nahtzugabe nach innen bügeln.

Voilà!

Damit ist dein Pullunder Ruth mit rundem Halsausschnitt fertig

10. V-Ausschnitt (Dazu empfehle ich die Video-Nähanleitung auf meinem YouTube-Kanal):



Das Halsbündchen rechts auf rechts zusammen nähen. Dabei in der Ecke gut verriegeln. Gegenüber einen kleinen Knips als Markierung einschneiden.



Die Nahtzugabe in der Ecke bis zur Naht einschneiden.



Die Nahtzugaben auseinander und das Bündchen längs zur Hälfte bügeln.



Die überstehenden Ecken von der NZ abschneiden.



Auf die linke Seite an der Spitze vom V-Ausschnitt ein kleines Stück Vlieseline aufbügeln. Eine Markierung mit 7mm Abstand zur Kante auf die Vlieseline mit einem Trickpen o.ä. einzeichnen. Eine Stecknadel durch das eingezeichnete Kreuz stecken und quasi damit diese Punktmarkierung auf die rechte Stoffseite übertragen.





Das Kanten des Bündchens nun an den V-Ausschnitt positionieren. Die Stecknadel sticht dabei exakt durch die Naht des Bündchens.



Diese Position mit einer zweiten Stecknadel fixieren.



Das Bündchen wird nun von der Spitze bis zur hinteren Mitte festgesteckt. Die Passmarkierungen erleichtern hier die Positionierung. Dabei wird es im vorderen Drittel (an der gerade Ausschnittkante, siehe Markierung Foto) **kaum** angedehnt. Gedeht wird erst ab der Rundung Richtung Schulternaht bis zur hinteren Mitte.



Beginnend von der hinteren Mitte das Bündchen an den V-Ausschnitt nähen.



Vorne an der Spitze **exakt** bis zur Naht des Bündchens nähen, verriegeln.



Ansicht von innen.



Das VT mit einer scharfen Schere bis zur Naht einschneiden. Das Bündchen wird dabei **NICHT** mit eingeschnitten!



Den entstandenen Schlitz so weit aufspreizen, ...



...bis der Schlitz eine Gerade bildet bzw. die Ausschnittkanten vom Vorderteil deckungsgleich an die Bündchenkanten gesteckt werden können.



Die zweite Hälfte des Bündchens jetzt genau wie die erste Hälfte anstecken.



An der hinteren Mitte beginnend nun bis zur V-Ausschnitt-Spitze nähen. Die jetzige Naht trifft dabei exakt auf das Ende der ersten Naht.



Fertig angenähtes Bündchen. Hier treffen sich beide Teilnähte in der vorderen Mitte bzw. beim V.



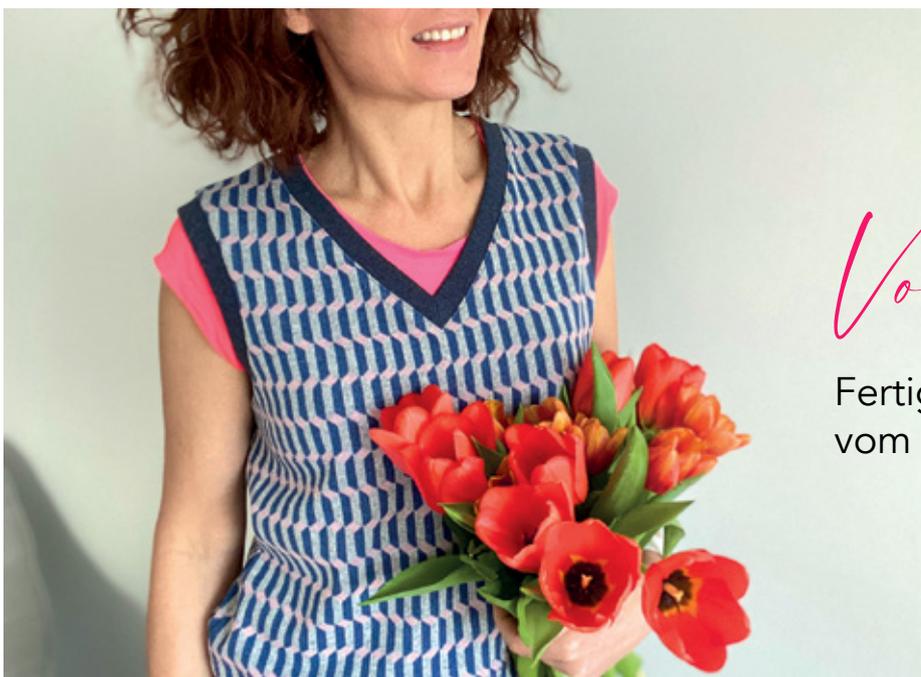
An der Spitze beginnend, die Kanten vom Bündchen versäubern...



... und die überhängende Fadenraupe mit einer dicken Nadel einziehen. Rest abschneiden.

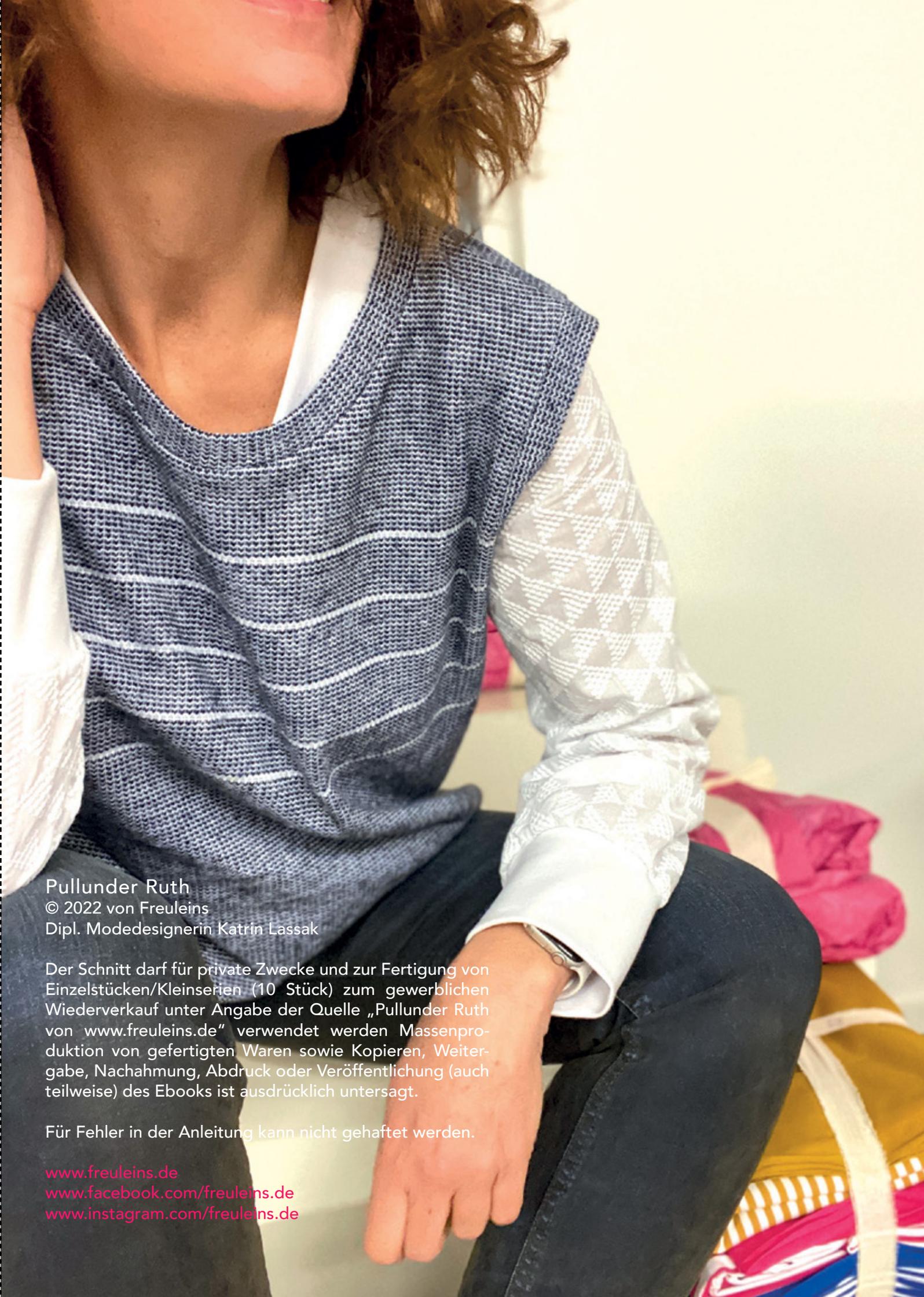


Optional kann die NZ schmal abgesteppt werden.



Voilà!

Fertig ist der V-Ausschnitt vom Pullunder



Pullunder Ruth

© 2022 von Freuleins

Dipl. Modedesignerin Katrin Lassak

Der Schnitt darf für private Zwecke und zur Fertigung von Einzelstücken/Kleinserien (10 Stück) zum gewerblichen Wiederverkauf unter Angabe der Quelle „Pullunder Ruth von www.freuleins.de“ verwendet werden. Massenproduktion von gefertigten Waren sowie Kopieren, Weitergabe, Nachahmung, Abdruck oder Veröffentlichung (auch teilweise) des Ebooks ist ausdrücklich untersagt.

Für Fehler in der Anleitung kann nicht gehaftet werden.

www.freuleins.de

www.facebook.com/freuleins.de

www.instagram.com/freuleins.de